## Inhalt

Voi	wort 9
Teil	1: Die Schlafforschung und ihre Ergebnisse
1.	Die Fragestellung
2.	EEG und Weckreize
	Stadium A und B (1)
4.	Schlafphase C (2)
5.	Schlafstadium D (3)
6.	Schlafstadium E (4) und Schlafabnormitäten
7.	Die Bedeutung der REM-Schlafphase 26
	Die Zeitgestalt des Schlafes in der Nacht 29
	Die Zeitgestalt des Schlafes im Lebenslauf 31
8.	Schlafentzug und seine Bedeutung
9.	Der Schlaf in seiner Bedeutung für Erleben und Gedächtnis . 38
10.	Schlafstörung und Verunsicherung
Teil	2: Wirkungen des Schlafes – Phänomene und Fragen
1.	Alltagserfahrungen
	Die Trennung der Wesensglieder 50
	Methodische Bemerkung 51
	Geistige Welt und Wesenheiten 55
	Der Schlaf als einheitliches, aber differenziertes Phänomen 73
3.	Aneignung und Lernen durch den Schlaf

4.	Rückwärtserleben der Tagerlebnisse 85
	. Wesens-Begegnung 91
6.	Die drei Schlafstadien oder -sphären und der REM-Schlaf 104
	Die erste Schlaf-Sphäre – Ausweitung 105
	Die zweite Schlaf-Sphäre 106
	Das Gefühl der Zerrissenheit und Angst 106
	Christusbegegnung und Karmasphäre 109
	Die dritte Schlaf-Sphäre 111
	Der REM-Schlaf 114
7.	Moralische Impulsierung
8.	Einige Besonderheiten des Schlafes in der Biographie 129
	Der Schlaf bis zum 7. Jahr 129
	Die Atmung zwischen dem 7. und 14. Jahr 133
9.	Schlafunregelmäßigkeiten
	Schlafstörungen 142
	Schlafwandeln, Nachtsprechen 146
10.	Der Traum – seine Bilder und Dramatik 149
Tei	il 3: Vom Zusammenhang des Tagerlebens mit den Schlafvorgängen
1.	Die beiden Grenzen: Einschlafen und Aufwachen 168
	Einschlafen 169
	Das Erwachen 175
2.	Menschheitliche Impulsierungen aus der Region des Schlafes 187
	Die Wesensglieder im Schlafen und Wachen
	Die Gestalt der Aura im Wachen und Schlafen 192
	Das menschliche Ich 197
	Das gespiegelte und das wirkliche Ich – eine Polarität 197
	Das Verhältnis des Ich zum Leibe 200
	Der Schlaf: Lösung des Ich aus dem Blutsystem
	und Untertauchen in den Leib 203
	Exkurs: Das Nervensystem – Eintauchen des Ich in das
	Gangliensystem (Vegetativum) 211

	Der Astralleib 222
	Der Astralleib zwischen Seele und Leib 222
	Der Astralleib in Beziehung zu den Leibesfunktionen 225
	Die Doppelgesichtigkeit des Astralleibes – seine abbauende
	und aufbauende Wirkung 238
	Die kosmische Seite des Astralleibes – Egoität und
	Moralität 244
	Der Stickstoff als Mittler zwischen Seelischem und Leib 255
	Der Ätherleib 259
	Der Ätherleib und seine Beziehung zum Moralischen 263
	Natur- und Kulturseite des Ätherleibes 266
	Der Ätherleib als Gedankenströmung 270
	Der physische Leib 276
4.	Wie wirken Tageserlebnisse und Schlaf aufeinander? 280
	Der Wahrnehmungs- und Verstehenspol 281
	Somatische Vorgänge bei geistiger Tätigkeit 283
	Auswirkungen geistiger Tätigkeit auf den Schlaf 296
	Rückwirkungen für den nachfolgenden Wachzustand 303
	Das Erleben 306
	Eigentätigkeit 310
	Exkurs: Über die Arbeit 313
	Rückwirkungen der Eigentätigkeit auf
	den Schlafzustand 319
	Die Eigentätigkeit und die Schlafstadien 324
	Die erste Schlafphase 324
	a) «Ausatmung» und «Schwimmen» 325
	b) Weitung in die Umgebung 327
	c) Rückwirkung auf den folgenden Tag 329
	Die zweite Schlafphase 334
	a) Planetarisches Erleben 334
	b) Das Gefühl der Zerrissenheit und Angst 335
	c) Arbeitsformen und Angst – Rückwirkungen auf
	den nachfolgenden Tag 338

Die dritte Schlafphase 344
a) Eintauchen in die Fixsternsphäre 344
b) Gliedmaßen-Stoffwechsel –
Ort geistiger Substanzbildung 346
c) Karma 350
d) Rückwirkungen auf das Tageserleben 355
Literaturverzeichnis
Anmerkungen